

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Werkausschusses  
NürnbergBad (NüBad)

11.03.2022

# TAGESORDNUNG

---

## Sitzung

Sitzung des Werkausschusses NürnbergBad (NüBad)

---



## Sitzungszeit

Freitag, 11.03.2022, 13:00 Uhr

---

## Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. **Rückblick Saison 2021 - Ausblick 2022** Bericht  
NüBad/006/2022  
Vogel, Christian
  
2. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS)** Gutachten  
NüBad/001/2022  
Vogel, Christian
  
3. **Wiedereröffnung der Frauensaunen im Jahr 2021 - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021** Bericht  
NüBad/002/2022  
Vogel, Christian
  
4. **Sachstand Volksbad** Bericht  
NüBad/005/2022  
Vogel, Christian
  
5. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2021, öffentlicher Teil**



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	11.03.2022	öffentlich	Bericht

**Betreff:**  
Rückblick Saison 2021 - Ausblick 2022

**Anlagen:**  
Rückblick 2021

**Bericht:**

In der Anlage wird über die Besucherentwicklung, das Unfallgeschehen und die Kundenreaktionen des Jahres 2021 berichtet. Das Jahr 2021 war stark durch die Folgen der Corona-Pandemie geprägt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die öffentlichen Bäder sind wichtige Orte der Teilhabe und Integration

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)



# Bericht über das Jahr 2021 und Ausblick auf 2022

## 1. Besucher 2021

### 1.1 Entwicklung der Besucherzahlen

Die Corona-Pandemie hinterlässt tiefe Spuren in den Ergebnissen und Kennzahlen des Eigenbetriebs NürnbergBad. Im Jahr 2021 mussten die Bäder fast fünf Monate geschlossen bleiben. Erst Ende Mai durften die Freibäder öffnen und erst am 12. Juni konnten die Hallenbäder Südstadtbad und Langwasserbad für die Öffentlichkeit ihre Türen öffnen.

Für den Betrieb der Bäder galten strenge Vorgaben. So mussten die Besucherzahlen massiv begrenzt bleiben. Es galten Zutrittsbeschränkungen (Testpflicht, teilweise Testpflicht, Impf- oder Genesenennachweise usw.). Dazu gab es Abstandspflichten und teils strikte Hygieneanforderungen. Wie im Bericht für die Freibadsaison 2021 dargestellt, reagierte NürnbergBad darauf mit dem erfolgreichen „Corona-System“ des Jahres 2020. Die Besuchszeiten wurden in Zeitfenster eingeteilt und die Besuchergrenzen sowie die Pflichten zur Kontaktnachverfolgung über ein Vorverkaufssystem geregelt. Diese Organisation funktionierte auch im Jahr 2021 insgesamt sehr stabil und erfolgreich. Es konnte ein sicherer Betrieb mit stabilen Öffnungszeiten gewährleistet werden. Lange Wartezeiten vor oder in den Bädern, überfüllte Eingangsbereiche oder Vorfälle mit deutlich überbesetzten Becken gab es in Nürnberg im Gegensatz zu anderen bayerischen Städten zu keiner Zeit. Fernab eines normalen Badebetriebs konnten auf diese Weise zumindest einige erholsame Stunden und sportliche Auszeiten für die Nürnberger Bevölkerung angeboten werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte bei den Hallenbädern ein Zusatzangebot geschaffen werden: Zugunsten des Schwimmunterrichts wurde im Jahr 2021 das Hallenbad Nordost nicht gänzlich außer Betrieb gesetzt, sondern als Schul- und Vereinsbad angeboten. Dadurch konnte sowohl das Schulschwimmen als auch das Vereins- und Kursschwimmen wieder vermehrt werden. In den Sommerferien wurden sowohl von Vereinen, der NürnbergBad-Schwimmschule Flipper als auch dem städtischen Projekt Seepferdchen zahlreiche Anfängerschwimmkurse für Kinder angeboten und durchgeführt. Der bereits im Werkausschuss besprochene Stau an Schwimmkursen für Kinder konnte damit zwar nicht gänzlich aufgelöst, aber doch zumindest verkleinert werden.

Nach dem Ende der Freibadsaison konnten alle vier städtischen Hallenbäder wieder für die üblichen Zwecke öffentlicher Badebetrieb, Vereins- und Kursangebote sowie Schulschwimmen öffnen. Nach der Wiedereröffnung der Sauna im Südstadtbad im Juni 2021 konnten im September 2021 auch die Saunen in Katzwang und in Langwasser ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Allerdings musste der gesamte Betrieb bis einschließlich Jahresende unter teils strengen Auflagen und Einschränkungen weitergeführt werden. So wurde beispielsweise zur Bekämpfung der „Delta-Welle“ eine maximale Auslastung der Bäder und Saunen auf eine Kapazität von 25 Prozent gegenüber dem Normalbetrieb festgelegt. Dies galt bis zum Jahresende fort.

In der Summe bleibt somit festzustellen, dass die Bäder im Jahr 2021 nur sieben von zwölf Monaten öffnen durften und während dieser Zeit nur mit erheblichen Einschränkungen betrieben werden durften.

Obwohl also von der Hallenbadsaison rund 40 Prozent der sonst üblichen Öffnungstage geschlossen sein musste (Lockdown), die Freibadsaison verregnet war und wegen der Corona-Pandemie später begann und obendrein für den Badbetrieb bis Jahresende harte Auflagen galten, konnten mit **305.124 öffentlichen Badegästen** immerhin etwas mehr als ein Drittel der sonstigen Besucherzahl aus dem öffentlichen Badebetrieb erreicht werden. Hinzu kamen 43.768 Kinder aus dem Schulschwimmen und 54.694 Athletinnen und Athleten aus dem Vereinsschwimmen. Die Angaben für die Schulen und Vereine mussten allerdings im Jahr 2021 teilweise qualifiziert geschätzt werden, da aufgrund der Corona-Regelungen u.a. für den Einbahnverkehr an den Kassen die normale Registrierung und Zählung (z.B. über die Drehkreuze) nicht in allen Bädern wie gewohnt verwendet werden konnte.

## 1.2 Vergleich der Besucher vor und in der Pandemie

	2019	2021	Differenz
<b>Besucher gesamt</b>	<b>1.181.749</b>	<b>420.901</b>	<b>-760.848</b>
<b>Öffentlichkeit</b>	<b>860.893</b>	<b>305.124</b>	<b>-555.769</b>
davon			
Hallenbad	502.239	137.476	-364.763
Freibad	267.132	146.272	-120.860
Sauna	91.043	21.376	-69.667
<b>Schulen</b>	<b>133.305</b>	<b>43.768</b>	<b>-89.537</b>
<b>Vereine</b>	<b>135.606</b>	<b>54.694</b>	<b>-80.912</b>
<b>Kurse</b>	<b>51.945</b>	<b>17.315</b>	<b>-34.630</b>

## 1.3 Erläuterungen zur Besucherentwicklung

### 1.3.1 Freibäder

Eine genauere Betrachtung der Besucherzahlen für die Freibäder erfolgte bereits in der Berichterstattung im Werkausschuss am 8.10.2021.

### 1.3.2 Hallenbäder

In den Hallenbädern musste aufgrund der Corona-Pandemie ein heftiger Besucherrückgang verzeichnet werden. Gerade im Herbst und Winter 2021 zeigten sich starke Auswirkungen der jeweils geltenden Corona-Beschlüsse (2G-plus, 2G usw.). So lag beispielsweise die monatliche Besucherzahl im Südstadtbad nach dem Ende der Freibadsaison bei rund 10.000 Badegästen (ohne Sauna, Schulen, Vereine und Kurse). Mit der Verschärfung auf die 2G-plus Regel und der noch stärkeren Einschränkung des Besucherkontingentes auf nur noch maximal 25 Prozent in Folge der Delta-Welle, sackte die Zahl ab dem 24. November 2021 auf dann nur noch rund 6.500 Badegäste pro Monat ab.

### **1.3.3 Saunen**

Die Zahl der Saunagäste brach auf einen Wert von rund 23% des Niveaus vor Corona ein. Dies ist mit der vollständigen Schließung der Saunaanlagen während des Winters 2020/2021 zu erklären. Von der Wiedereröffnung der Saunen zur Jahresmitte bis zum Jahresende 2021 galten strenge Zutritts- und Kapazitätsbeschränkungen für die Saunen. In den Saunen durften wichtige Attraktionen nicht angeboten werden, z.B. Dampfbäder, Infrarotkabinen oder Aufgüsse.

### **1.3.4 Schulen und Vereine**

Für die Schulen und Vereine wurden im Jahr 2021 Flächen nach vorheriger Buchung zur Nutzung überlassen und entsprechend der Gebührensatzung abgerechnet. Die Zahl der tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer ist abhängig von der Größe der Trainingsgruppen oder der Klassenstärke.

Während des Lockdown durften allerdings nur Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sowie Kaderathletinnen und Kaderathleten einen eingeschränkten Trainingsbetrieb fortsetzen. Mit dem Langwasserbad konnte hier eine moderne und angemessene Trainingsstätte zur Verfügung gestellt werden.

Erst seit der Jahresmitte konnte der Vereinsbetrieb wieder Stück für Stück anlaufen. Das Schwimmen begann erfreulicherweise mit dem neuen Schuljahr im September, wobei nicht alle, aber doch die allermeisten Anforderungen der Schulen durch NürnbergBad erfüllt werden konnten.

### **1.3.5 Kurse**

Nach der Wiedereröffnung der Hallenbäder im Juni 2021 war es zunächst das Ziel, die Kurse zu Ende zu bringen, die im Herbst 2020 begonnen hatten. Durch die lange Zwangspause waren dazu allerdings mehr Stunden nötig, als üblicherweise für eine Kursstaffel gebraucht werden. Neue Kurse starteten dann im September, wobei ein klarer Schwerpunkt auf die Anfängerkurse gelegt wurde. Durch den Einsatz und die Vermittlung von NürnbergBad konnte es erreicht werden, dass die Gutscheine der Bayerischen Staatsregierung für Eltern, die ihre Kinder zu Schwimmkursen anmelden, auch von der Schwimmschule NürnbergBad-Flipper eingelöst werden können. Zu Beginn des sogenannten Seepferdchenprogramms standen die staatlichen Förderbedingungen dieser Unterstützung noch entgegen.

## **2. Unfallgeschehen 2021**

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet.

Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

### **2.1 Zahl der Unfälle insgesamt**

Die Zahl der Unfälle hat sich seit 2012 wie folgt entwickelt.

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
<b>2012</b>	99	36	135
<b>2013</b>	105	28	133
<b>2014</b>	105	25	130
<b>2015</b>	129	59	188
<b>2016</b>	110	46	156
<b>2017</b>	96	31	127
<b>2018</b>	147	62	209
<b>2019</b>	131	38	169
<b>2020</b>	25	9	34
<b>2021</b>	23	9	32

## 2.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2021

	Unfälle	davon					
		Sprung- anlagen	Rutschen	Schwimmen	Gesund- heitsbe- dingt	Kleinkin- derbe- reich	Sons- tige
<b>Hallenbäder</b>	<b>23</b>						
Südstadtbad	8	3	0	2	1	1	1
Nordostbad	3	0	0	2	1	0	0
Langwasserbad	11	1	0	4	1	1	4
Katzwangbad	1	0	0	0	0	0	1
ohne Angabe							
<b>Freibäder</b>	<b>9</b>						
Westbad	7	1	3	1	2	0	0
Stadionbad	1	1	0	0	0	0	0
Naturgartenbad	1	0	1	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>						

In 2021 waren insgesamt 7 Wasserrettungen erforderlich.

Über das Unfallgeschehen in der Freibadsaison 2019 wurde bereits im Rahmen der Werkausschusssitzung am 8.10.2021 berichtet.

Für das Unfallgeschehen in den Hallenbädern können beispielhaft für die oben genannten Kategorien genannt werden:

### Sprunganlagen

- Sprünge vom Beckenrand
- Prellungen nach (Kopf)Sprüngen

## Schwimmen

- Ausrutschen / Stolpern in den Hallen- und Freibereichen; beim Ein- und Ausstieg in die Becken
- Krampfanfälle bzw. Epileptische Anfälle während des Schwimmens oder Tauchens
- Verletzungen durch Zusammenstöße mit Beckenrand bzw. anderen Schwimmern
- Nichtschwimmer / ungeübte Schwimmer in tieferen Beckenbereichen

## Gesundheitsbedingt

- Schwindel / Kreislaufprobleme / Schwächeanfälle / Herzattacken / Übelkeit

### **3. Kundenreaktionen 2021**

#### **3.1 Zahl der Kundenreaktionen seit 2013**

	<b>Hallenbäder</b>	<b>Freibäder</b>	<b>Allgemein</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2013</b>	259	30	10	299
<b>2014</b>	143	23	14	180
<b>2015</b>	318	38	13	369
<b>2016</b>	184	20	21	225
<b>2017</b>	179	17	10	206
<b>2018</b>	175	23	10	208
<b>2019</b>	251	29	9	289
<b>2020</b>	75	27	11	113
<b>2021</b>	47	20	29	96

Von den 96 Kundenreaktionen des Jahres 2021 bezogen sich 61 auf Fragen, Probleme oder Lob zur Umsetzung der Corona-Regeln in den Bädern von NürnbergBad. Ansonsten gab es in den Reaktionen keine thematischen Häufungen. Die Meldungen betrafen das normale Badegeschehen.

### **4. Veranstaltungen 2021**

Leider musste aufgrund der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 das Veranstaltungsgeschehen bei NürnbergBad fast vollständig pausieren. Nur die Sommerfilmnächte im Naturgartenbad, der Familiennachmittag anlässlich des 100. Geburtstages des Naturgartenbades und der Hundebadetag im Stadionbad konnten tatsächlich durchgeführt werden. Ein Schüler-Triathlon der Peter-Vischer-Schule konnte zudem im Westbad ausgetragen werden. Bereits vorbereitete Veranstaltungen, wie die Aqua-Fitnessnacht oder Sauna-Events im Langwasserbad und im Südstadtbad mussten leider jeweils kurz vor Beginn des Kartenverkaufs abgesagt werden.

Im Jahr 2021 fanden folgende bedeutsame Veranstaltungen statt:

<b>Tag</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Besucher</b>
01.07.2021 bis 10.07.2021	Sommerfilmnächte 2021 jeweils Donnerstag bis Samstag	Naturgartenbad	797
25.09.2021	Hundebadetag	Stadionbad	300 (Tiere)

## **5. Ausblick auf das Jahr 2022**

### **5.1 Revisionsschließungen der Hallenbäder**

Regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen auch 2022 im Rahmen der Revisions-schließungen durchgeführt werden. Um die Einschränkungen für den Vereins- und Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten, werden diese Revisionsschließungen in die Ferien gelegt. Die Lehrschwimmbecken im Langwasserbad werden mit höchster Priorität bearbeitet und mindestens die Hälfte der Ferien zur Verfügung stehen, um wieder Ferienschwimmkurse anbieten zu können. Die Revisionszeit für das Langwasserbad bezieht sich also nicht auf die Lehrschwimmbecken.

Nordostbad	01.08. - 21.08.2022
Langwasserbad	01.08. - 12.09.2022
Katzwangbad	01.08. - 12.09.2022

### **5.2 Öffnungszeiten der Freibäder**

Die Auswinterungsarbeiten für die Freibäder werden so geplant und durchgeführt, dass die Öffnung der Bäder zu den folgenden Terminen möglich ist.

Naturgartenbad	voraussichtlich 07.05.2022 bis 04.09.2022
Stadionbad	voraussichtlich 01.05.2022 bis 11.09.2022
Westbad	voraussichtlich 23.04.2022 bis 18.09.2022

Die tatsächliche Öffnung und Schließung der jeweiligen Freibäder und damit die Dauer der Freibadsaison ist – wie in jedem Jahr – auch 2022 wieder abhängig von den Wetterbedingungen. Verschiebungen der Eröffnungs- und Schließungstermine sind möglich.

### **5.3 Veranstaltungen 2022**

Folgende Veranstaltungsschwerpunkte sind geplant:

- Sommerfilmnächte 30.06. bis 09.07.2022
- 7. Vintage Poolparty 16.07.2022
- 10 Freunde Triathlon im Stadionbad 24.07.22
- Hundebadetag am 24. oder 25.09.2022
- Fränkische Aquafitnessnacht im Langwasserbad 26.11.2022
- Rutschen-Events im Nordostbad
- Verschiedene Saunaveranstaltungen in den Saunen Langwasserbad und Südstadtbad mit themengerechter Dekoration und stündlichen Eventaufgüssen; Öffnungszeit wird um zwei Stunden verlängert; Buffetangebote der Gastronomie für einen Pauschalbetrag
- weitere Aktionen befinden sich derzeit in der Planung



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)</b>	11.03.2022	öffentlich	Gutachten
<b>Stadtrat</b>	30.03.2022	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS)**

**Anlagen:**

Sachverhalt\_Gebührenanpassung\_2022  
Alle\_Tarife  
BädGebS  
2022-01-21\_Schwimmbadpreise\_Vergleich  
Zustimmung\_Finanzreferat

**Sachverhalt (kurz):**

Für die Einrichtungen des Eigenbetriebs NürnbergBad sollen die Eintritts- bzw. Benutzungsgebühren moderat angepasst werden. Letztmalig war dies zum Jahresbeginn 2018 der Fall.

Im Vergleich zu anderen kommunalen Bädern in der Region und in Bayern bleibt die Preisstruktur bei NürnbergBad auf einem durchschnittlichen Niveau. Im Vergleich zu privaten Bädern sind die Eintrittsgebühren bei NürnbergBad weiterhin deutlich günstiger.

Das breite Spektrum an Ermäßigungen und reduzierten Gebühren bleibt vollständig erhalten. Somit werden sowohl sozial- als auch familienpolitisch begründete Angebote für alle Bevölkerungsschichten gegeben, damit der Besuch der Bäder für Alle bezahlbar bleibt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

## 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Sämtliche Gebühren werden von allen Besucherinnen und Besuchern unabhängig von den im AGG genannten Kriterien erhoben. Bei der Preisgestaltung werden die unterschiedlichen Lebenslagen berücksichtigt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Ref. I/II Stk**

**Gutachtenvorschlag:**

Der Werkausschuss NürnbergBad begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

**Beschlussvorschlag:**

Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses NürnbergBad vom 11. März 2022 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS) beschlossen.

## **Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS - BädGebS)**

### **Hier: Sachverhaltsdarstellung für die Sitzung des Werkausschusses am 11. März 2022 und des Stadtrates am 30. März 2022**

Für den Eigenbetrieb NürnbergBad sollen erstmalig seit 2018 die Gebühren moderat angepasst werden (siehe Anlage).

Die Preisstruktur von NürnbergBad bleibt im Vergleich zu anderen kommunalen Bädern in Bayern und der Region auch nach einer Preisanhebung auf einem durchschnittlichen Niveau, insbesondere da bei NürnbergBad in den Zeittarifen meist längere Verweilzeiten in den Bädern und Saunen angeboten werden als in anderen Städten. So wird für den Schwimmertarif in vielen Städten nur eine Verweilzeit von 1,5 Stunden angeboten, während bei NürnbergBad der einfache Tarif eine Zeit von 2 Stunden in den Bädern ermöglicht. Auch die Sauna-Zeiten von 4 Stunden bei NürnbergBad werden im Vergleich zu anderen Städten mit 3 Stunden gerne gewählt und von der Kundschaft gut akzeptiert.

Im Unterschied zu den privaten Betreibern bieten die Nürnberger Bäder unvermindert ein deutlich günstigeres und sozialverträgliches Angebot.

Die Anhebung der Gebühren für die Schwimmkurse liegt etwas höher als bei den anderen Tarifen, da hier die letzte Anhebung im Jahr 2015 stattfand. Die Preise bei NürnbergBad waren damit erheblich unter das Markt- und das Durchschnittsniveau gesunken. Beim Vergleich der Kursgebühren ist zudem zu beachten, dass NürnbergBad in Kooperation mit der Schwimmschule Flipper auf ein hohes Qualitätsniveau abzielt, um möglichst hohe Schwimm- und Wasserkenntnisse der Kinder zu erreichen. Deshalb umfassen die Kursstaffeln bei NürnbergBad immer 12 Unterrichtsstunden. In den anderen kommunalen Bädern werden die Schwimmkurse meist nach 10 oder auch nur nach 9 Unterrichtsstunden beendet. Auch ist in Nürnberg in den Kosten der Schwimmbadeintritt inkludiert. Somit sind die Gebühren bei NürnbergBad nicht nur im Gesamtvergleich, sondern auch im Vergleich, wie viel eine einzelne Kursstunde kostet, weiterhin als sehr günstig anzusehen.

Insgesamt bleibt das breite Spektrum an Ermäßigungen und reduzierten Gebühren bei NürnbergBad vollständig erhalten. Teilweise werden die prozentualen Rabatte für die ermäßigten Gebühren sogar erhöht. So steigt der Nachlass für ermäßigte Gebührenzahler (z.B. mit Nürnberg-Pass) beim Einzeltritt von 1,5 Euro auf 1,6 Euro pro Erwachsenen und damit von 31,9 Prozent auf 32,66 Prozent im Vergleich zum Regeltarif. Somit werden weiterhin sowohl sozial- als auch familienpolitisch begründete Angebote für alle Bevölkerungsschichten gegeben, damit der Besuch der Bäder für Alle bezahlbar bleibt.

Die Grundlage zur regelmäßigen Überprüfung der Gebühren ergibt sich aus der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad. Danach ist der Eigenbetrieb nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen (§ 11), wozu auch die Überprüfungen der Erlöse und der grundsätzlichen Kennzahlen zu sehen sind. Wesentliche Kennzahlen für den Eigenbetrieb sind unter anderem die Umsatzerlöse, als auch der Kostendeckungsgrad. Gerade der Kostendeckungsgrad droht allerdings ohne eine Maßnahme zur Steigerung der Umsatzerlöse unbeachtet der Coronafolgen in eine Schieflage zu geraten. Ursache sind die allgemeinen Kostensteigerungen. Diese treffen den Eigenbetrieb zum einen bei den Aufwendungen und Instandhaltungen. So führt eine durchschnittliche Preissteigerung, z.B. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den bezogenen Leistungen um drei Prozent zu einer jährlichen Mehrbelastung von mehr als 105.000 Euro. Exemplarisch sei hier auf die neuen Preise der N-ERGIE für das Trinkwasser verwiesen. Als Großverbraucher muss NürnbergBad hier mit Mehrkosten von bis zu 20.000 Euro pro Jahr rechnen.

Neben den Material- und Instandhaltungskosten sind zudem steigende Personalkosten zu beachten. Bei einer Aufwendungshöhe von rund 4,6 Millionen Euro jährlich für die vollständigen Personalkosten, führen hier schon geringe Anhebungen zu spürbaren Effekten in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Werkleitung schlägt deshalb zur zumindest teilweisen Kompensation der steigenden Kosten eine Anhebung der Gebühren vor. Bei der vorgeschlagenen Anhebung wurde darauf geachtet, keine Marktnachteile zu erzielen und nach der Corona-Pandemie keine negativen Nachfrageeffekte hervorzurufen. Denn noch sind die Folgen der Corona-Pandemie auf die Bäderlandschaft nicht mit völliger Sicherheit abschätzbar. Es wurde daher versucht, sowohl den finanziellen Bedarf, als auch eine Wiederbelebung der Nachfrage miteinander zu verbinden. Auf Grundlage der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung wird unter Heranziehung der Besucherzahlen vor der Corona-Pandemie eine jährliche Erlössteigerung von rund 200.000 Euro erwartet. Dies ist geeignet, um die Kostensteigerungen auszugleichen, die rein auf die bestehenden Bäder angesetzt, erwartet werden.

Eine kleine Ergänzung der Satzung ist noch in Art.1 §2 notwendig: Hier wollen wir die Möglichkeit der Zahlung über den Online-Shop aufnehmen.

Dem Werkausschuss wird die Begutachtung der Satzung, und dem Stadtrat die Beschlussfassung, empfohlen.

Öffentliches Schwimmen

Gebühren in EUR

	Tarif I	Neu	Neu in %	Tarif II	Neu	Neu in %	Tarif III	Neu	Neu in %	Tarif IV	Neu	Neu in %	Feierabend-tarif	Neu	Neu in %	Nach-gebühr	Neu	Neu in %	20-er Karte	Neu	Neu in %	10+1-Karte	Neu	Neu in %	
<b>Hallenbad Katzwangbad</b>																									
Erwachsene	4,7	4,9	4%																84,7	88,2	4%	47	49	4%	
Ermäßigte Gebühr	3,2	3,3	3%																57	59,4	4%	32	33	3%	
Kinder und Jugendliche	2,3	2,4	4%																35,2	36,7	4%	23	24	4%	
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass	1,7	1,8	6%																25,2	26,7	6%	17	18	6%	
Gruppe 1	6,8	7	3%																113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Gruppe 2	10,5	10,7	2%																170	173,2	2%	105	107	2%	
Familie 1	6,8	7	3%																113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Familie 2	10,5	10,7	2%																170	173,2	2%	105	107	2%	
<b>Freibäder Westbad, Stadionbad und Naturgartenbad</b>																									
Erwachsene	4,7	4,9	4%										3,2	3,4	6%				84,7	88,2	4%	47	49	4%	
Ermäßigte Gebühr	3,2	3,3	3%										2,3	2,4	4%				57	59,4	4%	32	33	3%	
Kinder und Jugendliche	2,3	2,4	4%										1,6	1,7	6%				35,2	36,7	4%	23	24	4%	
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass	1,7	1,8	6%										1,3	1,4	8%				25,2	26,7	6%	17	18	6%	
Gruppe 1	6,8	7	3%										4,5	4,7	4%				113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Gruppe 2	10,5	10,7	2%										7,8	8	3%				170	173,2	2%	105	107	2%	
Familie 1	6,8	7	3%										4,5	4,7	4%				113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Familie 2	10,5	10,7	2%										7,8	8	3%				170	173,2	2%	105	107	2%	
<b>Hallenbäder Nordostbad, Südstadtbad und Langwasserbad</b>																									
Erwachsene				4,7	4,9	4%	6,9	7,1	3%	9,5	9,7	2%				1,3	1,4	8%	84,7	88,2	4%	47	49	4%	
Ermäßigte Gebühr				3,2	3,3	3%	4,6	4,8	4%	6,4	6,6	3%				1,2	1,3	8%	57	59,4	4%	32	33	3%	
Kinder und Jugendliche				2,3	2,4	4%	3,2	3,3	3%	4,2	4,3	2%				0,6	0,7	17%	35,2	36,7	4%	23	24	4%	
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass				1,7	1,8	6%	2,2	2,3	5%	2,9	3	3%				0,5	0,5	0%	25,2	26,7	6%	17	18	6%	
Gruppe 1				6,8	7	3%	10	10,4	4%	12,9	13	1%				1,5	1,6	7%	113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Gruppe 2				10,5	10,7	2%	15,3	15,6	2%	20,5	21	2%				2	2,1	5%	170	173,2	2%	105	107	2%	
Familie 1				6,8	7	3%	10	10,4	4%	12,9	13	1%				1,5	1,6	7%	113,5	116,8	3%	68	70	3%	
Familie 2				10,5	10,7	2%	15,3	15,6	2%	20,5	21	2%				2	2,1	5%	170	173,2	2%	105	107	2%	
<b>Halbjahreskarte für alle Bäder (§ 3 Abs. 4 Nr. 2) für den Eintritt in den Tarifen I und II</b>																									
	Hauptkarte			Nebenkarte																					
Erwachsene	200	210	5%	Familie	167	175,4	5%																		
Ermäßigte Gebühr	131	137	5%		112,7	117,8	5%																		
Kinder und Jugendliche	117	122	4%		103	107,4	4%																		



## Kurse

Gebühren in EUR

	Alt	Neu	Neu in %
<b>Schwimmkurs mit zwölf Unterrichtseinheiten (ab 8 Kindern)</b>	89	99	11%
<b>Schwimmkurs mit zwölf Unterrichtseinheiten in Kleingruppen (max. 7 Kinder)</b>	114	126	11%
<b>Kindergeburtstag*</b>			
bis zu sechs Kinder	67	70	4%
für jedes weitere Kind	9	10	11%
<b>Sonstige Gebühren</b>			
Erhöhte Eintrittsgebühr bei nicht satzungsgemäß entrichteter Gebühr	63	65	3%
Wertersatz für nicht zurückgegebene Garderoben-schrankschlüssel	53	54	2%
Bearbeitungsgebühr bei Stornierung bzw. Teilstornierung eines Kurses	25	26	4%
Bearbeitungsgebühr bei Stornierung eines Kindergeburtstages	47	49	4%
Verlust des elektronischen Datenträgers für Mehrfacheintritte (Halbjahreskarte, 10+1-Karte, 20er-Karte)	10	11	10%
Verlust des elektronischen Datenträgers für Einzeleintritte	6	6,5	8%
<b>Gebühren für Räume, Flächen und die Benutzung von Ausstattungsgegenständen</b>			
Mehrzweckraum im Neuen Langwasserbad pro Stunde			
ohne Ausstattung	19	20	5%
mit Bestuhlung	23	24	4%
Fitnessraum im neuen Langwasserbad mit schwimmsportspezifischen Geräten pro Stunde	32	33	3%
Lagervolumen, pro Monat, je m <sup>3</sup>	10	10,3	3%

\* Die Gebühr beinhaltet die Gebühr für zwei erwachsene Begleitpersonen.

**Schulen**

Gebühren in EUR

	Hallenbäder					Katzwangbad	Neu	Neu in %	Freibäder		
	Südstadtbad	Nordostbad	Langwasserbad	Neu	Neu in %				Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad	Neu	Neu in %
25 m – Bahn	18,8	18,8	18,8	19,3	3%	18,8	19,3	3%			
50 m – Bahn			37,5	38,5	3%				24,1	24,8	3%
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	56,8	56,8	56,8	57,8	2%	37,5	38,8	3%	63,5	65	2%
Sprunggrube	18,8			19,3	3%						
Springerbecken			69,8	70,9	2%						
Saunabecken	56,8			57,8	2%						
Sprungturm	51,2			52	2%						

## Förderfähige Sportvereine, Verbände

Gebühren in EUR

	Hallenbäder					Katzwangbad	Neu	Neu in %	Freibäder		
	Südstadtbad	Nordostbad	Langwasserbad	Neu	Neu in %				Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad	Neu	Neu in %
25 m – Bahn	22	22	22	22,5	2%	22	22,5	2%			
50 m – Bahn			44	45	2%				31,8	32,5	2%
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	72	72	72	74	3%	46	46,8	2%	85	86,5	2%
Sprunggrube	22			22,5	2%						
Springerbecken			87,8	89,2	2%						
Saunabecken	71,8			73	2%						
Sprungturm	59,6			60,6	2%						

## Gemeinnützige Einrichtungen

Gebühren in EUR

	Hallenbäder						Katzwangbad			Freibäder		
	Südstadtbad	Nordostbad	Langwasserbad	Neu	Neu in %		Neu	Neu in %	Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad	Neu	Neu in %	
25 m – Bahn	20,4	20,4	20,4	20,8	2%	20,4	20,8	2%				
50 m – Bahn			40,3	41	2%				30	31	3%	
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	61	61	61	62,5	2%	41,5	42,3	2%	77	79	3%	
Sprunggrube	20,1			20,8	3%							
Springerbecken			77	79	3%							
Saunabecken	61			62	2%							
Sprungturm	56			57,5	3%							

## Sonstige Nutzer

Gebühren in EUR

	Hallenbäder					Katzwangbad	Freibäder			
	Südstadtbad	Nordostbad	Langwasserbad	Neu	Neu in %		Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad	Neu	Neu in %	
25 m – Bahn	26,5	26,5	26,5	27	2%	26,5	27	2%		
50 m – Bahn			53	54	2%				35	3%
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	79	79	79	81	3%	49	50	2%	90,5	2%
Sprunggrube	25,7			26,5	3%					
Springerbecken			86,5	88	2%					
Saunabecken	79			81	3%					
Sprungturm	71,5			73	2%					

Beilage:  
zur öffentlichen Sitzung des  
Werkausschusses  
NürnbergBad am 11.03.2022

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS) vom 22. April 2013 (Amtsblatt S. 142), zuletzt geändert durch Satzung vom 9. November 2017 (Amtsblatt S. 462)**

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638), folgende Satzung:

**Art. 1**

1. In § 2 Abs. 1 werden nach dem Wort „Kassensystemen“ die Wörter „oder, sofern angeboten, über einen Online-Shop“ eingefügt.
2. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 1 – Gebühren für den öffentlichen Badebetrieb (§ 3)

Hallenbad Katzwangbad	Gebühren in EUR							
	Tarif I	Tarif II	Tarif III	Tarif IV	Feierabend-tarif	Nachgebühr	20-er Karte	10+1-Karte
Erwachsene	4,90						88,20	49,00
Ermäßigte Gebühr	3,30						59,40	33,00
Kinder und Jugendliche	2,40						36,70	24,00
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass	1,80						26,70	18,00
Gruppe 1	7,00						116,80	70,00
Gruppe 2	10,70						173,20	107,00
Familie 1	7,00						116,80	70,00
Familie 2	10,70						173,20	107,00

<b>Freibäder Westbad, Stadionbad und Naturgartenbad</b>								
Erwachsene	4,90				3,40		88,20	49,00
Ermäßigte Gebühr	3,30				2,40		59,40	33,00
Kinder und Jugendliche	2,40				1,70		36,70	24,00
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass	1,80				1,40		26,70	18,00
Gruppe 1	7,00				4,70		116,80	70,00
Gruppe 2	10,70				8,00		173,20	107,00
Familie 1	7,00				4,70		116,80	70,00
Familie 2	10,70				8,00		173,20	107,00
<b>Hallenbäder Nordostbad, Südstadtbad und Langwasserbad</b>								
Erwachsene		4,90	7,10	9,70		1,40	88,20	49,00
Ermäßigte Gebühr		3,30	4,80	6,60		1,30	59,40	33,00
Kinder und Jugendliche		2,40	3,30	4,30		0,70	36,70	24,00
Kinder und Jugendliche mit Nürnberg-Pass		1,80	2,30	3,00		0,50	26,70	18,00
Gruppe 1		7,00	10,40	13,00		1,60	116,80	70,00
Gruppe 2		10,70	15,60	21,00		2,10	173,20	107,00
Familie 1		7,00	10,40	13,00		1,60	116,80	70,00
Familie 2		10,70	15,60	21,50		2,10	173,20	107,00
<b>Halbjahreskarte für alle Bäder (§ 3 Abs. 4 Nr. 2) für den Eintritt in den Tarifen I und II</b>	<b>Haupt- karte</b>	<b>Neben- karte Familie</b>						
Erwachsene	210,00	175,40						
Ermäßigte Gebühr	137,00	117,80						
Kinder und Jugendliche	122,00	107,40						“

3. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 2 – Gebühren für den öffentlichen Saunabetrieb (§ 4)

<b>Sauna im Hallenbad Katzwangbad</b>	<b>Gebühren in EUR</b>			
	<b>Tageskarte</b>	<b>Vier Stunden</b>	<b>Zwei Stunden</b>	<b>Nachgebühr</b>
Erwachsene	14,50			
Ermäßigte Gebühr	12,00			
Kinder und Jugendliche	7,50			
<b>Sauna in den Hallenbädern Süd- stadtbad und Langwasserbad</b>				
Erwachsene	21,00	17,00	14,50	1,60
Ermäßigte Gebühr	19,80	14,20	12,00	1,60
Kinder und Jugendliche	12,50	9,20	7,50	1,10
<b>Geldwertkarte für alle Saunen</b>	<b>Betrag</b>	<b>Ermäßigung</b>		
	100,00	5 %		
	200,00	10 %		
	500,00	15 %		
Pfandgebühr für Geldwertkarte (wird bei Rückgabe erstattet)	6,00			“

4. Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 3 – Gebühren für Kurse, Kindergeburtstage; sonstige Gebühren (§ 5, § 6 Abs. 3)

<b>Kurse</b>	<b>Gebühren in EUR</b>
Schwimmkurs mit zwölf Unterrichtseinheiten (ab acht Kinder)	99,00
Schwimmkurs mit zwölf Unterrichtseinheiten in Kleingruppen (maximal sieben Kinder)	126,00
<b>Kindergeburtstag</b>	
bis zu sechs Kinder	70,00
für jedes weitere Kind	10,00
Die Gebühr beinhaltet die Gebühr für zwei erwachsene Begleitpersonen.	
<b>Sonstige Gebühren</b>	
Erhöhte Eintrittsgebühr bei nicht satzungsgemäß entrichteter Gebühr	65,00
Wertersatz für nicht zurückgegebene Garderobenschranke	54,00

Bearbeitungsgebühr bei Stornierung bzw. Teilstornierung eines Kurses	26,00
Bearbeitungsgebühr bei Stornierung eines Kindergeburtstages	49,00
Verlust des elektronischen Datenträgers für Mehrfacheintritte (Halbjahreskarte, 10+1-Karte, 20er-Karte)	11,00
Verlust des elektronischen Datenträgers für Einzeleintritte	6,50
<b>Gebühren für Räume, Flächen und die Benutzung von Ausstattungsgegenständen</b>	
Mehrzweckraum im Neuen Langwasserbad pro Stunde ohne Ausstattung	20,00
mit Bestuhlung	24,00
Fitnessraum im Neuen Langwasserbad mit schwimmsportspezifischen Geräten pro Stunde,	33,00
Lagervolumen, pro Monat, je m <sup>3</sup>	10,30“

5. Anlage 4 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 4 – Gebühren für die Nutzung durch Schulen, Vereine und Gruppen (§ 6)

Gebühren pro Nutzungseinheit (§ 6 Abs. 1)

Schulen	Hallenbäder – in EUR				Freibäder – in EUR
	Südstadt-bad	Nordost-bad	Langwasser-bad	Katzwang-bad	Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad
25 m – Bahn	19,30	19,30	19,30	19,30	
50 m – Bahn			38,50		24,80
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	57,80	57,80	57,80	38,80	65,00
Sprunggrube	19,30				
Springerbecken			70,90		
Saunabecken	57,80				
Sprungturm	52,00				

Förderfähige Sportvereine, Verbände	Hallenbäder – in EUR				Freibäder – in EUR
	Südstadt-bad	Nordost-bad	Langwasser-bad	Katzwang-bad	Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad
25 m – Bahn	22,50	22,50	22,50	22,50	
50 m – Bahn			45,00		32,50
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	74,00	74,00	74,00	46,80	86,50
Sprunggrube	22,50				
Springerbecken			89,20		

Saunabecken	73,00				
Sprungturm	60,60				

Gemeinnützige Einrichtungen	Hallenbäder – in EUR				Freibäder – in EUR
	Südstadt-bad	Nordost-bad	Langwasser-bad	Katzwang-bad	Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad
25 m – Bahn	20,80	20,80	20,80	20,80	
50 m – Bahn			41,00		31,00
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	62,50	62,50	62,50	42,30	79,00
Sprunggrube	20,80				
Springerbecken			79,00		
Saunabecken	62,00				
Sprungturm	57,50				

Sonstige Nutzer	Hallenbäder – in EUR				Freibäder – in EUR
	Südstadt-bad	Nordost-bad	Langwasser-bad	Katzwang-bad	Stadionbad, Westbad, Naturgartenbad
25 m – Bahn	27,00	27,00	27,00	27,00	
50 m – Bahn			54,00		36,00
Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken	81,00	81,00	81,00	50,00	92,00
Sprunggrube	26,50				
Springerbecken			88,00		
Saunabecken	81,00				
Sprungturm	73,00				“

## Art. 2

Diese Satzung tritt am 02.05.2022 in Kraft.

## Preisvergleich Eintritt Bäder

Stand 21.1.2022

Ort / Preis in Euro	Schwimmen		Schwimmen		Schwimmkurs		Sauna	
	Erwachsene	Erläuterung	Familien	Erläuterung	Kinder	Erläuterung	Erwachsene	Erläuterung
Fürth (Hallenbad)		4,50 €		8,00 € (1 Erwachsener)		130,00 € (zzgl. Eintritt)		23,50 € (4h)
Erlangen	1,5 h	4,00 €		8,30 € letzte Preisanpassung 2015		95,00 € letzte Preisanpassung 2015		
München		5,50 €		16,50 € Freibäder		116,10 € Preise zwischen: 15,00-18,00€		20,00 € (4h)
Augsburg		4,05 €		6,75 € Preise zwischen: 3,70-4,40€		zwischen: 6,10-7,40€		12,10 €
Bamberg	1,5 h	4,60 €		11,60 €		95,00 €		15,00 € (3 h)
Neumarkt	1,5 h	5,29 €		24,00 € 5 € (Wochenende 6 €)		105,00 € (4 h)		22,00 € Tageskarte
Zirndorf	2 h	5,00 €		12,00 €		130,00 € (inkl. Eintritt)		15,00 € (4 h)
Forchheim	1,5 h	4,50 €		17,50 €		75,00 € (inkl. Eintritt)		18,00 € Tageskarte
Durchschnitt		4,68 €		13,08 €		106,59 €		17,94 €
Nürnberg bisher	mind. 2 h	4,70 €		10,50 €		89,00 € (inkl. Eintritt)		16,20 € 4h
<b>Nürnberg geplant</b>	<b>mind. 2 h</b>	<b>4,90 €</b>		<b>10,70 €</b>		<b>99,00 €</b> (inkl. Eintritt)		<b>17,00 € 4h</b>
Vergleich nach Erhöhung		4,7% teurer		22,3% billiger		7,7% billiger in N Eintrittspreise inkludiert, Anzahl der Kurseinheiten zwischen 9 und 10, in Nbg 12 !		5,5% billiger

200-10-50  
Nm

NürnbergBad		3. Zur Stellungnahme
01. Feb. 2022		
NüBad 	1. Zur Kts. 2. z. w. V.	4. Antwort zur Unterschrift vorlegen

**Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS)**

NüBad vom 21.01.2022

- I. NüBad beabsichtigt die Gebührensatzung für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg zum 02.05.2022 zu ändern. Die letzte Anpassung der BäderGebS erfolgte zum 01.01.2018.

Mit den vorgelegten Änderungen sollen neben der Möglichkeit der Zahlung über den Online-Shop auch die Gebühren angehoben werden. Dadurch sollen jährlich Mehrerträge in Höhe von 200.000 Euro, ausgehend von den Besucherzahlen vor der Pandemie, generiert werden. Durch die Einnahmenmehrung werden allgemeine Kostensteigerungen bei Material, Instandhaltungen und Personal ausgeglichen.

Auch zukünftig sind die Benutzungsgebühren grundsätzlich so festzusetzen, dass die Kosten für den laufenden Betrieb und Unterhalt voll gedeckt werden. Diese sind mindestens jährlich oder bei gegebenem Anlass zu prüfen (vgl. Nr. 3.2.1 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Nürnberg).

Mit der Änderung der BäderGebS besteht Einverständnis.

II. NüBad

Nürnberg, 26.01.2022  
Referat für Finanzen, Personal und IT


  
(75 18)



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	11.03.2022	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

Wiedereröffnung der Frauensaunen im Jahr 2021 - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021

**Anlagen:**

Sachverhalt\_Frauensauna  
Antrag\_Frauensaunen\_Grüne

**Bericht:**

Während der Corona-Pandemie mussten die Angebote von NürnbergBad teilweise erheblich eingeschränkt werden. Mehrere Monate mussten die Saunen gänzlich geschlossen bleiben. Im Winter 2021/2022 konnte aber ein stabiles Sauna-Angebot geschaffen werden. Spezielle Angebote nur für Frauen wurden ab Dezember 2021 wiedereingeführt und werden seitdem regelmäßig zur Verfügung gestellt. Die Auslastung liegt deutlich unter dem Niveau vor der Pandemie. Gleichwohl will NürnbergBad das Angebot aufrechterhalten.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Bericht geht es um exklusive Angebote nur für Frauen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)



**Wiedereröffnung Frauensaunen 2021**

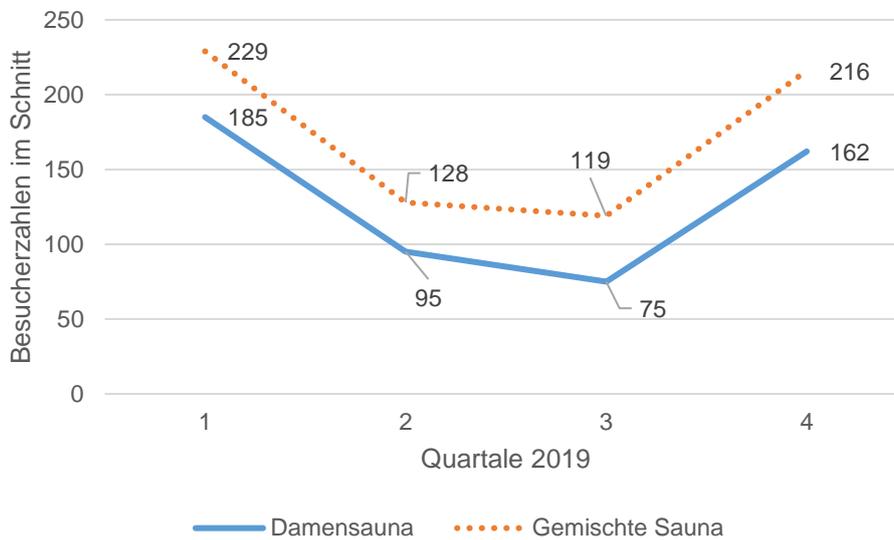
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021

Sachverhalt für die Sitzung des Werkausschusses NürnbergBad am 11. März 2022

**I. Ausgangslage: Sauna-Angebote für Frauen vor der Corona-Pandemie**

In den Jahren vor der Corona-Pandemie etablierten sich beim Eigenbetrieb NürnbergBad spezielle Sauna-Tage nur für Frauen. Einmal wöchentlich, jeweils montags, stand die komplette Sauna-Landschaft im Südstadtbad ausschließlich für Besucherinnen und in ihrer Begleitung für männliche Kinder bis acht Jahren zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Jeweils donnerstags galt das gleiche Angebot in der Sauna-Landschaft des Langwasserbades.

Der Zuspruch lag auf einem stabilen Niveau. Allerdings konnte die Auslastung die Quote der Tage mit dem gemischten Sauna-Angebot nicht erreichen. Dies zeigt ein Vergleich der durchschnittlichen Sauna-Gäste pro Tag im Jahr 2019 je Quartal im Nürnberger Südstadtbad.



**II. Folgen der Corona-Pandemie**

Infolge der Corona-Pandemie musste der Saunabetrieb im März 2020 eingestellt werden. Anschließend konnte zuerst der Betrieb der Freibäder und später dann der Betrieb der Hallenbäder im Sommer 2020 wiederaufgenommen werden. Allerdings unter veränderten Bedingungen und verschärften Auflagen. Das Personal bei NürnbergBad musste anders eingesetzt und zum Teil für Kontrollen und Desinfektionsarbeiten verwendet werden. Die Sauna bei NürnbergBad konnte daher erst wiedereröffnet werden, als die Freibäder geschlossen wurden.

Die Saunen öffneten also am 1. Oktober 2020 mit einem neuen Sicherheits- und Hygienekonzept. Es sah die feste Buchung von Zeitfenstern, ein zwingendes Vorverkaufs-Ticket (online oder Kassenvorverkauf) und den Entfall von Veranstaltungen, Aufgüssen sowie eine strenge Besucherbeschränkung vor. Im Oktober 2020 gab es entsprechend keine exklusiven Angebote für Frauen. Die Sauna-Plätze wurden immer für den gemischten Betrieb verkauft. Ab dem 2. November mussten die Bäder und Saunen dann allerdings für mehrere Monate erneut und vollständig schließen.

Erst am 12. Juni 2021 konnte dann die Sauna im Südstadtbad wieder für die Besucherinnen und Besucher geöffnet werden. Die Sauna im Langwasserbad öffnete am 13. September und die Sauna in Katzwang am 21. September (Ende der Freibadsaison). Es gelten seitdem in angepasster Form die Grundregeln des Hygienekonzeptes aus dem Oktober 2020.

Mit dem Hygienekonzept wurde der Saunabetrieb auf ein System von Vorverkauf und einer damit verbundenen Kontaktdatenerfassung umgestellt. Das Angebot, also die Zahl der verfügbaren Plätze, wurde erheblich eingeschränkt. Infolgedessen wurde die Frauensauna bei NürnbergBad und fast allen Bäderbetrieben in Bayern ausgesetzt. Es standen insgesamt sehr viel weniger Saunaplätze als vor der Pandemie zur Verfügung. Hier muss außerdem beachtet werden, dass bei einem exklusiven Frauenangebot Männer keinen Zutritt erhalten. Dies wird im Regelfall dadurch kompensiert, dass den Männern (und gemischt geschlechtlichen (Ehe)Paaren und Besuchergruppen) dann ausreichend Plätze in den jeweils anderen Saunen von NürnbergBad geboten werden können. So können Männer (und Paare), die normalerweise die Sauna im Südstadtbad besuchen, am Frauensaunatag (montags) in die Sauna nach Langwasser ausweichen und umgekehrt, wenn Männer in Langwasser donnerstags keinen Zutritt haben. Wie oben geschildert, stand dieses Ausweichangebot erst ab September wieder zur Verfügung – wenn auch nach wie vor mit Einschränkungen im Platzangebot. Während des Pandemiebetriebs war aber diese Ausweichmöglichkeit zunächst nicht gegeben.

Ein weiterer Grund für den zeitweiligen Verzicht auf die Frauensauna ist im Online-Ticketsystem zu sehen. Leider kann das bei NürnbergBad eingesetzte System für den Internetverkauf nicht automatisch filtern, um Tickets für einen bestimmten Zeitpunkt, z.B. nur an Kundinnen zu verkaufen. Solange die Kontaktdatenerfassung und damit das deutliche Übergewicht für den Online-Verkauf notwendig war, wurde daher befürchtet, dass es zu zahlreichen Fehlkäufen kommen würde, zumal wie oben geschildert, die traditionellen Frauentage in den Saunen ausgesetzt waren und zunächst wieder bekannt gemacht werden sollten und mussten.

Diese Einschätzung beruhte im Herbst 2021 auf den Erfahrungen aus der Freibadsaison. Diese stand unter einem häufigen Wandel der Corona-Vorschriften (allgemeine Testpflicht, teilweise Testpflicht für ungeimpfte Gäste bis hin zu einem vollständigen Entfall der Testpflicht usw.). Leider kam es bei jeder Umstellung gehäuft zu Fehlkäufen durch die Kundschaft. Sowohl NürnbergBad als auch die treue Kundschaft mussten immer wieder neue und veränderte Situationen meistern. Im Großen und Ganzen wurde die Lage von beiden Seiten gut bewältigt. Auch das verwendete Verkaufsprogramm wuchs von Monat zu Monat an Stabilität und Benutzungskomfort, da es nach seinem Start zum Beginn der Pandemie in der Anwendung an die sich wandelnden Bedingungen immer wieder angepasst und auch fortentwickelt werden konnte. Jedoch blieben gerade in der Freibadsaison bei den Umstellungen immer mehrere Fälle, bei denen Gäste zum Beispiel mit einer Karte für das Südstadtbad dann im Nordostbad erschienen oder an einem Tag ins Bad wollten, dass nicht zum Datum der Eintrittskarte passte.

Diese Einzelfälle konnten allesamt unbürokratisch gelöst werden. Mal konnten Gutschriften ausgestellt oder die Personen durch die nachträgliche Registrierung über handschriftliche Kontaktzettel eben doch dortbleiben, wo sie sich gerade eingefunden hatten.

Für die exklusiven Frauensaunatage wurde dieser Ablauf jedoch als sehr schwierig und mit erheblichen Belastungen für das ohnehin bereits stark belastete Kassenpersonal betrachtet. So wurde erwartet, dass männliche Kunden immer wieder getröstet und – anders als im regulären Betrieb – über jeweils einzelne Gutschriften aus der Verwaltung auch wieder entschädigt werden müssten. Dies wäre teuer und aufwändig geworden und hätte den bereits herrschenden Unmut bei vielen Kunden noch weiter erhöht. In der Abwägung wurde es im Herbst daher unter Berücksichtigung einer Pandemie zwar für bedauerlich, aber eben doch für hinnehmbar angesehen, zunächst keine exklusiven Angebote zu machen. Dies wurde auch von den bekannten Bäderbetrieben gleichermaßen entschieden. Bei NürnbergBad wurde während der Pause des Frauensauna-Angebotes die Reaktion einer Kundin verzeichnet, die sich ein exklusives Frauensaunaangebot zurückwünschte. Ansonsten wurden keine Kundenreaktionen diesbezüglich verzeichnet.

Entscheidend verändert hatte sich die Lage und damit die Abwägung von NürnbergBad als zum einen wieder mehr Saunen gleichzeitig in Betrieb waren, dort die Besucherzahlen angehoben werden konnten und insbesondere die Pflicht zur Kontaktnachverfolgung schrittweise entfiel. Letzteres ermöglichte es, endlich wieder mehr Karten direkt vor Ort zu verkaufen. Gleichzeitig verbesserte sich eine Funktionalität im verwendeten Online-System, wodurch es ab dem späten Herbst 2021 möglich wurde, an den Kassen allgemein gültige Gutscheine auszugeben. Dadurch ist nun wieder möglich, Personen, die nicht eingelassen werden können, z.B. Männer am Frauentag, wenigstens einen Gutschein für das nicht einlösbare Ticket ausstellen zu können. Des Weiteren konnte im Herbst in Kooperation mit dem Anbieter des Online-Verkaufsprogramms eine Darstellungs- und Buchungsoption gefunden werden, um die Frauensaunatage als extra „Einrichtung“ anzubieten und zeitgleich den Kartenverkauf für die gemischte Sauna zu sperren, um hier die Gefahr von Fehlkäufen durch Männer zu vermindern. Obendrein waren mit der damaligen 3G-Plus-Regel beinahe normale Verhältnisse in den Bädern in Aussicht gestellt, weshalb im Herbst erfreulicherweise entschieden werden konnte, die Frauensaunatage zunächst wieder bekannt zu machen und dann mit der nötigen Vorbereitungs- und Verkündigungszeit ab Dezember 2021 wieder starten zu lassen.

### III. Entwicklung des Angebotes seit der Wiedereinführung

Seit Dezember 2021 können die Tage für die Frauensaunen nun wieder regelmäßig angeboten werden. Es gelten die Zutrittsbeschränkungen und Besucherbegrenzungen wie an allen anderen Tagen. Die Nutzung durch die Kundinnen ist in der Tabelle dargestellt.

<b>Besucherinnen Frauensauna</b>			
	Dezember gesamt Frauensauna	Durchschnitt Frauensauna	Durchschnitt gemischte Sauna
Südstadtbad	214	53,5	86
Langwasser	106	21,2	41,4
Gesamt	320		
	Januar gesamt Frauensauna		Durchschnitt gemischte Sauna
Südstadtbad	365	91,3	109,4
Langwasserbad	155	38,75	73,5
Gesamt	520		

Bei den ersten Frauensaunen nach der Corona-Unterbrechung mussten trotz der oben beschriebenen Verbesserungen vereinzelt männliche Kunden abgewiesen bzw. zur Weiterfahrt in eine andere Sauna von NürnbergBad gebeten werden. Die oben erwähnten Rückerstattungen über Gutscheine wurden in den ersten Wochen ebenfalls für einzelne männliche Kunden angewandt. Über die Wiedereinführung der Frauensauna gab es eine mündliche Beschwerde eines männlichen Stammgastes und eine schriftliche Kundenreaktion eines Mannes, der an einem Abend im Langwasserbad entgegen seiner Erwartung nicht eingelassen werden konnte.

### IV. Fazit

Der Eigenbetrieb NürnbergBad steht zu seinem Regelangebot der Frauensaunen. Solange durch die Pandemie keine erneuten Umorganisationen nötig werden, kann das Angebot bis auf Weiteres auch unter den Auflagen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden.



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Marcus König  
Rathaus  
  
90403 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2021

*WerkA (NüBad)*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>12. OKT. 2021</b>		
<i>/.....Nr. ....</i>		
<i>3.34</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 <input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
		5 Antwort zur Unte- schrift vorlegen

### **Frauensaunen wieder eröffnen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die wöchentlichen Frauensaunen im Südstadt- und Langwasserbad standen über Jahre hinweg nicht nur für entspanntes Saunieren, sondern waren sozialer Treffpunkt ohne männliche Blicke (insbesondere für Frauen mit anderen kulturellen aber auch persönlichen Hintergründen und Geschichten). Sie waren die einzigen öffentlich betriebenen Damensaunen in Nürnberg.

Mehrere Frauen haben uns nun darauf aufmerksam gemacht, dass es dieses Angebot nicht mehr gibt. Laut NürnbergBad erfolgte dies wegen der Corona-Regelungen und Problemen mit dem Buchungstool.

Wir finden: Das kann nicht der Grund sein, frauenspezifische Angebote abzuschaffen und sei es „nur“ für die immerhin schon eineinhalb Jahre andauernde Corona-Zeit. Insbesondere sprechen wir uns für eine praktikable Lösung aus, die auch für NürnbergBad und die dort Angestellten gangbar ist.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Verwaltung klärt, ob die Frauensaunen wieder geöffnet werden können und bis wann.
- Die Verwaltung prüft, welche Unterstützung die Kassenkräfte und die mit Fehlbuchungen betrauten Angestellten bei NürnbergBad brauchen, damit die Frauensaunen wieder öffnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Natalie Keller  
Stadträtin

Achim Mletzko  
Fraktionsvorsitzender



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	11.03.2022	öffentlich	Bericht

**Betreff:**  
**Sachstand Volksbad**

**Bericht:**

Über den Sachstand des Volksbad-Projektes wird in der Sitzung des Werkausschusses mündlich berichtet.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von           Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Volksad-Projekt unterstützt den Nürnberger Westen und den Stadtteil Gostenhof

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
-

